



Bürger für Sundern

Klartext für Sundern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sundern,

einiges läuft bereits gut in unserer Stadt. Unser Ziel ist es, Herausforderungen anzunehmen und Verbesserungspotentiale zu aktivieren.. Zu oft fehlt es an Offenheit, an Beteiligung, an konsequentem Handeln. Zu oft werden Ihre Anliegen nicht ernst genug genommen. Genau das wollen wir ändern.

Dieses Wahlprogramm ist anders. Es ist kein Katalog leerer Versprechen, sondern ein konkreter Plan für ein besseres Sundern. Für mehr Transparenz, für mehr Mitsprache, für mehr Nachhaltigkeit, für mehr Umweltschutz, für mehr Lebensqualität – in der Stadt *und* in unseren Dörfern. Es zeigt klar, wofür wir stehen: für eine Verwaltung, die Ihnen dient. Für eine Politik, die zuhört. Für eine Stadt, in der jede Stimme zählt.

Wir laden Sie ein: Lesen Sie dieses Programm.

Nicht, weil wir Ihre Zeit beanspruchen wollen, sondern weil wir sie ernst nehmen.

Nicht, weil wir alles besser wissen – sondern weil wir mit Ihnen gemeinsam besser entscheiden wollen.

Sie finden in diesem Programm keine Floskeln, sondern konkrete Vorschläge. Keine Schlagworte, sondern nachvollziehbare Pläne. Und vor allem: **eine klare Haltung – für Sie, für unsere Stadt, für die Zukunft.**

Geben Sie uns ein paar Minuten Ihrer Zeit – und wir geben Ihnen unsere ganze Kraft für Sundern. **Lesen Sie weiter. Es lohnt sich.**

1. Mehr Mitsprache für alle – Bürgerbeteiligung stärken!



- Bei großen Investitionen (ab 5 Millionen Euro) sollen die Bürger beteiligt werden – transparent, nachvollziehbar und frühzeitig.
- Bürgeranträge dürfen nicht in Schubladen verschwinden. Sie gehören – wie Fraktionsanträge – ins Ratsinformationssystem (SIRA), damit alle sehen können, worum es geht.
- Bürgerforen und Bürgerversammlungen müssen regelmäßig durchgeführt werden. Dort hören wir zu, diskutieren und gestalten gemeinsam.
- Frühestmögliche Information und Beteiligung (CoKreation) der Bürger bei Großprojekten und wichtigen Veränderungen in den Ortsteilen.

Bürgerbeteiligung ist keine Gefahr, sondern eine Chance. Wir vertrauen auf Ihre Meinung – weil Sie Sundern am besten kennen.

2. Lebensqualität schützen

Lärm mindert Gesundheit und Lebensqualität. Der Klimawandel gefährdet durch Extremwetter. Wir wollen unsere Stadt lebenswerter und zukunftsfähig machen.

- Einführung und Ausweitung von Tempo-30-Zonen in Wohngebieten und an stark frequentierten Straßen, insbesondere Straßen mit starkem Schülerverkehr.
 - Umsetzung des Lärmaktionsplans – konsequent und ortsbezogen.
 - Gewerbe und Industrie müssen sich alle an die geltenden Umweltauflagen halten.
 - Schaffung eines effektiven Hochwasserschutzes insbesondere an Sorpe, Röhr und Linnepe. Umsetzung von Retentionsflächen und Renaturierungsmaßnahmen.
 - Stadtflächendeckende Regenrückhaltung als Querschnittsaufgabe der Stadtentwicklung (Schwammwald, Schwammstadt).
 - Entsiegelung von versiegelten öffentlichen Flächen.
 - Inklusion und Barrierefreiheit als Grundlage bei Planung öffentlicher Investitionen.
-

3. Bürgernahe Verwaltung – offen, erreichbar, lösungsorientiert und freundlich!

Die Verwaltung muss den Menschen dienen – nicht umgekehrt. Wir wollen ein Rathaus, das Sie unterstützt, nicht ausbremst.

- Einführung eines „Offenen Rathauses“ mit bürgerfreundlichen Öffnungszeiten – auch am Abend oder am Wochenende.



Behördengängen vor Ort. Dazu muss eine neue Stelle geschaffen werden.

- Schaffung eines digitalen Rathauses, so dass die meisten Wege zum Rathaus überflüssig werden können.

Eine Verwaltung, die zuhört und handelt – dafür stehen wir.

4. Beste Bildung – Investitionen in die Zukunft unserer Kinder!

Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft. Wer hier spart, zahlt später drauf – gesellschaftlich wie wirtschaftlich.

- Umfassende Sanierung des Gymnasiums – mit Blick auf die nächsten Jahrzehnte.
- Die neue Realschule muss modern, nachhaltig und flexibel und den pädagogischen Anforderungen gerecht werdend geplant werden.
- Modernisierung der städtischen Grundschulen fortsetzen und beenden.
- Gemeinsames Bildungs- und Raumkonzept für den Schulberg entwickeln – Synergien nutzen, Mittel bündeln.
- Insbesondere auch hier: Fördermittel aktiv einwerben – jeder Cent zählt!

Schulen sind nicht nur Lernorte, sondern Standortfaktoren – auch für Fachkräfte und Familien.

5. Besser mobil – Mobilität nachhaltig gestalten!

Mobilität ist Teilhabe. Ohne sie bleiben viele zurück. Wir sorgen dafür, dass alle gut ankommen – sicher und umweltfreundlich.

- Enge Zusammenarbeit mit WVG und RLG zur Verbesserung des Nahverkehrsangebots.
- Bürgerbusse sollen sinnvoll mit dem ÖPNV vernetzt werden. Daher eine enge Zusammenarbeit mit den Verkehrsgesellschaften.
- Ein vernetztes Radwegenetz mit sicheren Verbindungen – Schluss mit dem Flickwerk von Einzelstrecken.
- Anschluss an den Ruhrtalradweg verbessern – für mehr nachhaltigen Tourismus.
- Radverkehrslösungen für die Innenstadt: sicher, komfortabel und sichtbar.
- Planung von Radparkplätzen und E-Ladestationen an öffentlichen Gebäuden.
- Nachhaltige Mobilitätsplanung im Tourismuskonzept festschreiben. Mobilitätskonzepte für touristische Vorhaben umsetzen um den „Freizeitverkehr“ erträglicher zu gestalten.



6. Starke Dörfer – lebendige Treffpunkte & wohnortnahe Lebensqualität!

Wir stehen für eine Stadt, in der alle Orte zählen. Jeder Ortsteil hat eigene Stärken – wir machen sie sichtbar und lebendig.

- Gestaltung von Treffpunkten und Plätzen in allen Dörfern – mit echter Bürgerbeteiligung.
- Dorfentwicklung mit Fördermitteln unterstützen – hohe Förderquoten sinnvoll nutzen.
- Stärkung von Vereinen und Initiativen in den Orten.
- z.B. Parkbänke und Sitzmöglichkeiten in Wohngebieten und an Haltestellen: kleine Maßnahmen mit großer Wirkung.

Heimatspflege ist mehr als Nostalgie – sie ist gelebte Gemeinschaft.

7. Verantwortungsvoll mit Geld umgehen – Finanzen in den Griff bekommen!

Wir stehen für solides Wirtschaften

- Kein weiterer Druck auf die Bürger – stattdessen bessere Ausgabenkontrolle.
 - Verkauf von nicht genutzten städtischen Grundstücken und Gebäuden – zu echten Marktpreisen.
 - Einführung einer Tourismusabgabe für Touristen – solidarische Finanzierung der Infrastruktur.
 - Strukturen in der Stadt modernisieren – Doppelstrukturen abschaffen.
 - Städtische Gesellschaften neu strukturieren auch hier müssen Doppelstrukturen auf den Prüfstand.
 - Fördermittel professionell erschließen – gezielt und planvoll.
-

8. Energie – mit fairer Bürgerbeteiligung!

Die Energiewende gelingt nur gemeinsam – und wenn alle profitieren.

- Wirtschaftliche Beteiligung der Bürger an städtischen Windkraftanlagen ermöglichen – transparent und gerecht.



- Gewinne der Windkraft und aus dem EEG dürfen nicht nur wenigen zufallen – wir schaffen ein Modell für alle.
- Öffentliche Gebäude müssen, wenn möglich mit Photovoltaik belegt werden.

9. Gemeinsam stark – für Ehrenamt, Inklusion und Jugend!

Unsere Stadt lebt vom Miteinander. Wir setzen uns für ein Sundern ein, in dem alle mitmachen können – unabhängig von Alter, Herkunft oder Einschränkungen.

- Unsere ehrenamtliche Feuerwehr optimal ausstatten – für mehr Sicherheit vor allem auch bei Extremwetter und Unfällen.
- Errichten des geplanten „Haus der Jugend“ und Freizeitangebote für junge Menschen deutlich ausbauen.
- Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen – als echte Wertschätzung für freiwilliges Engagement.
- Barrierefreiheit in allen öffentlichen Bereichen konsequent umsetzen – damit niemand ausgeschlossen wird.
- Vereine unterstützen – gezielt, zweckgebunden und langfristig.

10. Für eine attraktive Innenstadt

Wir wollen eine Stadt, die sich weiterentwickelt – ökologisch, sicher und mit lebendiger Innenstadt.

- Polizeiwache in Sundern sichern – für spürbare Präsenz und kurze Wege.
- Bürgerbüro-Zweigstelle, Seniorencafé, attraktive Spielplätze und neue Kulturangebote.
- Bibliothek als modernes Medienzentrum mit Repaircafé und Treffpunktfunktion.
- Attraktiver Spielplatz in der Innenstadt.
- Trinkwasserbrunnen oder Teilnahme an Refill-City – weil Wasser ein Grundrecht ist.
- Umsetzung einer bürgernahen und realistischen Innenstadtumgestaltung.

Unser Appell an Sie:

Sundern verdient eine Politik, die zuhört, erklärt und handelt. Eine Politik, die sich nicht in Netzwerken und Interessen verstrickt, sondern ehrlich für Sie da ist. **Wir, die Bürger für Sundern**



 **Vertrauen Sie uns. Beteiligen Sie sich. Gestalten Sie mit.**
Für eine starke Stadt. Für unsere Dörfer. Für uns alle.

Ziele in den Wahlkreisen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn Sie Kritik oder Lob oder Fragen oder Anregungen oder Wünsche oder Forderungen haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir möchten, dass unser Programm so viele Bereiche des Alltags der Sunderaner Menschen abdeckt wie möglich. Gemeinsam machen wir Zukunft. Gemeinsam gestalten wir unsere Stadt.

Unser Plan für das Sundern von Morgen beinhaltet ganz konkrete Versprechen. Wir sagen Ihnen, was wir möchten, wie wir es finanzieren möchten und wie wir Sie bei all diesen Vorhaben einbinden möchten.

Wir kümmern uns nur um Sundern, um die Menschen in Sundern und um die Zukunft unserer Heimatstadt. Wir sind losgelöst von parteipolitischen Verpflichtungen. Wir haben keinen Kreisverband oder Landesverband oder Bundesverband, der uns Dieses oder Jenes vorgibt oder vergeben kann bzw. möchte.

Uns geht es nur um Sundern.

Mit Ihrem Vertrauen in Ihrer Stimme können wir unsere hier niedergeschriebenen Ziele realisieren.

Für Sundern. Für die Menschen in Sundern. Für die Zukunft von Sundern.

Mail:

bfs2020@gmx.de

Rufnummer:



KURZ UND AKTUELL

🔄 Lade X-Nachrichten...

....ausführlich unter dem Button AKTUELL

Mit Facebook verbinden

Anregungen? Hilfe?

Ideen? Fragen?

Jetzt kontaktieren

Kontakt

Bürger für Sundern
w.kaufmann@bürger-für-sundern.de
fraktion@bürger-für-sundern.de
Tel: 0176 103 688 14



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie-Richtlinie](#) | [Sitemap](#)

Fraktion Bürger für Sundern

[Anmelden](#)

| **Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt!** Jetzt kostenlos registrieren auf <https://de.jimdo.com>